

Auf die Rallye, fertig, los!

Leitfaden für Lehrkräfte

Mit unserem Rallyebaukasten zum Thema **nachhaltige Mobilität** können Sie spannende Rallyes für Ihre Schüler*innen gestalten und diese genau auf Ihre Klasse, Ihre inhaltlichen Vorstellungen und die zur Verfügung stehende Zeit anpassen.

1. Vorbereitung und Einstieg ins Thema

→ **Impuls:** Sammeln Sie zum Einstieg: Wie seid ihr unterwegs? Wofür und warum nutzt ihr welches Verkehrsmittel? Nutzt ihr den hvv? Warum (nicht)?

→ **Arbeitsblatt „Ich weiß, aber ...“:** Die Klasse steigt ins Thema nachhaltige Mobilität ein: Worüber diskutieren Paula und ihre Tante? Was hindert Natalie daran, klimafreundlicher unterwegs zu sein? Wer könnte etwas daran ändern und wie? Wie könnte die Unterhaltung weitergehen? Die Schüler*innen können die Fragen diskutieren oder schriftlich beantworten. Sie können auch eigene Chat-Nachrichten verfassen.

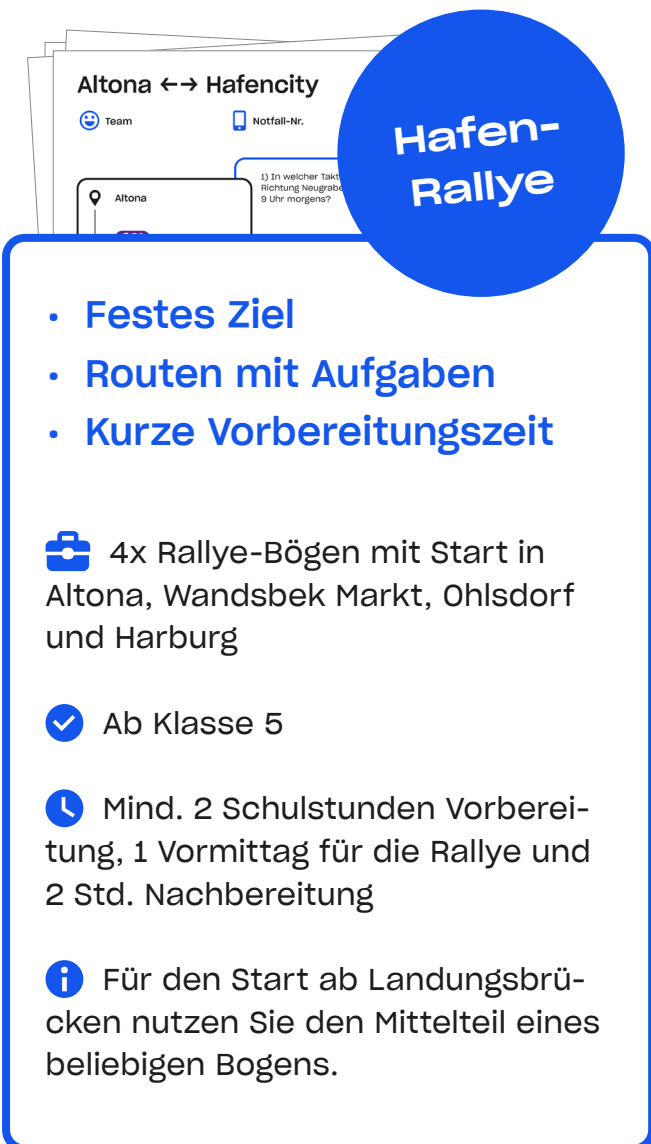
→ **Vertiefung:** Zu jedem Aspekt, der Natalie daran hindert, umwelt- und klimafreundlicher unterwegs zu sein, können in Kleingruppen kurze Referate oder Wandzeitungen erarbeitet werden.

→ **Gruppen bilden:** Die Klasse sammelt, welche Aufgaben es am Rallyetag gibt: Schriftführer*in, Kartenwächter*in, Fahrplanwächter*in, Sprecher*in, Fotograf*in, Zeitwächter*in, Handybeauftragte*r ... Wenn die Gruppen gebildet sind, verteilen die Schüler*innen die Aufgaben und finden einen Namen für ihre Gruppe. Sie halten gemeinsam fest: Wie wollen wir zusammenarbeiten und den Rallyetag verbringen?

→ **Arbeitsblatt „Sicher und respektvoll unterwegs“:** Die Gruppen sammeln, was unterwegs schief gehen könnte und erarbeiten mögliche Lösungen. Besprechen Sie die Ergebnisse in der Klasse, sodass die Gruppen voneinander lernen können.

Tipp: Zur Vorbereitung können Sie auch das Basismaterial „Unterwegs im hvv“ sowie das Online-Lexikon „Mobilität von A bis Z“ nutzen: www.hvv-schulprojekte.de

2. Rallye wählen und durchführen



The graphic features a blue circle with the text 'Hafen-Rallye' in white. To its left is a map showing a route between 'Altona' and 'Hafencity'. Below the map is a checklist with four items, each preceded by a blue icon: a briefcase, a checkmark, a clock, and an information symbol. The checklist items are: '4x Rallye-Bögen mit Start in Altona, Wandsbek Markt, Ohlsdorf und Harburg', 'Ab Klasse 5', 'Mind. 2 Schulstunden Vorbereitung, 1 Vormittag für die Rallye und 2 Std. Nachbereitung', and 'Für den Start ab Landungsbrücken nutzen Sie den Mittelteil eines beliebigen Bogens.'

- **Festes Ziel**
- **Routen mit Aufgaben**
- **Kurze Vorbereitungszeit**

4x Rallye-Bögen mit Start in Altona, Wandsbek Markt, Ohlsdorf und Harburg

✓ Ab Klasse 5

🕒 Mind. 2 Schulstunden Vorbereitung, 1 Vormittag für die Rallye und 2 Std. Nachbereitung

ℹ Für den Start ab Landungsbrücken nutzen Sie den Mittelteil eines beliebigen Bogens.

Los geht es von einem der Startpunkte in Nord, Ost, Süd, West oder zentral von den Landungsbrücken. Über verschiedene Stationen führt die Rallye in und durch die Hafencity. Auf dem Weg warten Aufgaben zum Thema nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung.

→ **Impuls:** Die Hafencity ist Hamburgs jüngster Stadtteil und wurde als „Stadt der kurzen Wege“ für möglichst wenig Autoverkehr geplant. Online informiert die Hafencity Hamburg GmbH über ihr „Smart Mobility“-Konzept. Unterwegs können die Schüler*innen abgleichen: Stellt ihr euch so die Zukunft der Mobilität vor?

→ **Vertiefung:** Am Rallyetag sind die Schüler*innen mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Vorab können sie online recherchieren: Wie lange würdet ihr mit Rad oder Auto bis zu den Landungsbrücken brauchen? Und wie viel CO₂ verbrauchen unterschiedliche Verkehrsmittel dorthin?

🔗 www.hafencity.com/stadtentwicklung/smart-mobility

🔗 www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co

→ **Rallye-Aufgaben:** Im Rahmen der Nachbereitung können die Aufgaben vertieft werden: Wie viele Hafenfähren sind in Hamburg unterwegs, wie werden sie angetrieben? Wer sind die Persönlichkeiten, nach denen die Brücke und das Haus benannt sind? Warum gewährt der barrierefreie Ein- und Ausstiegsbereich in der U-Bahn-Haltestelle eine barrierefreie Fahrt?

→ **Lösungen**

Altona ↔ Hafencity: 1) alle zehn Minuten; 2) SOS/Info, Nothalt und Feuerlöscher; 3) U1 (blau), U2 (rot), U4 (grün/türkis); 4)–13) siehe „In der Hafencity“; 14) Feuerlöscher, Kameras, Nothalt, Sprechanlage an der Tür, Nothammer

Wandsbek Markt ↔ Hafencity: 1) Quadrate und Vierecke; 2) SOS/Info, Nothalt und Feuerlöscher; 3) neun; 4) blau und weiß; 5) alle zehn Minuten; 6)–15) siehe „In der Hafencity“; 16) Feuerlöscher, Kameras, Nothalt, Sprechanlage an der Tür, Nothammer

Ohlsdorf ↔ Hafencity: 1) blau; 2) SOS/Info, Nothalt und Feuerlöscher; 3) U2 (rot), U3 (gelb) und U4 (grün/türkis); 4)–13) siehe „In der Hafencity“; 14) alle zehn Minuten; 15) Feuerlöscher, Kameras, Nothalt, Sprechanlage an der Tür, Nothammer

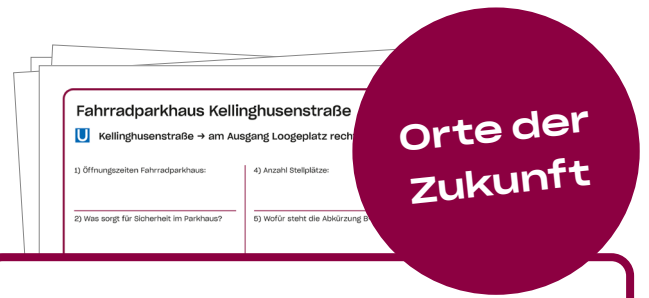
Harburg ↔ Hafencity: 1) am Hauptbahnhof trennen sie sich, in Altona treffen sie sich wieder; 2) alle zehn Minuten; 3) Feuerlöscher, Kameras, Nothalt, Sprechanlage an der Tür, Nothammer; 4) Wilhelmsburg, Hammerbrook, Veddel, Harburg; 5) –14) siehe „In der Hafencity“

In der Hafencity: 4/5/6) alle 20 Minuten; 5/6/7) Löwe; 6/7/8) Rickmer Rickmers; 7/8/9) Arningsstraße; 8/9/10) drei; 9/10/11) Mahatma Gandhi; 10/11/12) Columbus-Haus; 11/12/13) Schachbrettmuster, Zeichen Kinderwagen und Rollstuhl, doppelte Reihe geriffelter Bodenfliesen; 12/13/14) Bus, S-Bahn, U-Bahn; 13/14/15) Bedeutung: www.hvv-switch.de


→ Organisatorische Hinweise

- Klären Sie Fragen der Schüler*innen zum Material sowie relevante Begriffe wie „barrierefrei“ oder „Taktung“.
- Die Route beinhaltet eine Fahrt mit einer hvv Fähre. Besprechen Sie Verhaltensregeln: www.hadag.de/regeln-an-bord.
- Der Spielplatz im Grasbrookpark an der U-Bahn-Haltestelle Überseequartier eignet sich für ein gemeinsames Picknick zwischendurch oder im Anschluss an die Rallye.
- Schüler*innen können kostenfrei die Elbphilharmonie Plaza besuchen. Tickets vor Ort oder unter: www.elbphilharmonie.de/plaza


Streckenpläne und Fahrkarten erhalten Sie vom hvv:
www.hvv-schulprojekte.de




- **Aus acht Zielen wählen**
- **Route selbst planen**
- **Mit Aufgaben zum Zielort**

 1x Zielbogen, 1x Bogen zur Routenplanung, 8x Zielkarten

 Ab Klasse 7

 Mind. 4 Schulstunden Vorbereitung, 1 Vormittag für die Rallye, 2 Std. Nachbereitung. Möglich ist auch die Gestaltung einer Projektwoche zu den „Orten der Zukunft“.

 Es können auch mehrere Ziele in einer Rallye angesteuert werden.

Wählen Sie aus acht Zielen zum Thema zukunftsfähige Mobilität und Stadtentwicklung. Jeder „Ort der Zukunft“ hat einen eigenen thematischen Schwerpunkt und dazu passende Aufgaben. Die Rallye-Route planen die Schüler*innen selbstständig.

→ **Impuls:** Wenn die Routen eigenständig anhand von hvv Plänen geplant werden, entstehen unterschiedliche Varianten. Die Gruppen können sich ihre Planung gegenseitig vorstellen. Anschließend können die Routen online auf aktuelle Einschränkungen geprüft werden. Mit der erweiterten Suche lassen sich außerdem die schnellste Route, die Route mit den wenigsten Umstiegen und barrierefreie Wege planen.

→ **Vertiefung:** Die Gruppen recherchieren, wie lange sie mit dem Rad oder Auto für ihre Rallye-Strecke brauchen würden. Wie viel CO₂ verbraucht welches Verkehrsmittel dabei?

🔗 CO₂-Rechner: www.co2rechner.wdr.de

Tip: Am Ziel können Sie ein nettes Zusammensein als Ausklang einplanen!

→ **An alles gedacht? Haben Sie ...**


- ... genug Zeit eingeplant?
- ... Streckenpläne und Fahrkarten besorgt?
- ... die Eltern informiert? (→ Elternbrief)
- ... den Schüler*innen Ihre Handynummer als Notfallkontakt mitgeteilt?
- ... dafür gesorgt, unterwegs erreichbar zu sein, an einer Station oder am Ziel?


→ **Weitere Anregungen und Informationen finden Sie direkt auf den Zielkarten!**



Challenges stärken den spielerischen Charakter der Rallye. Sie können ...

- ... fertige Challenge-Karten nutzen oder eigene Challenges planen,
- ... die Gruppen füreinander Challenges erarbeiten lassen,
- ... den Gruppen unterschiedliche Challenges geben oder die gleichen Challenges für alle wählen,
- ... eine Challenge für die ganze Klasse wählen, bei der etwas Gemeinsames entsteht, zum Beispiel ein Artikel für die Schulzeitung.

 1x Challenge-Bogen, 1x Challenge-Karten, 1x Blanko-Karten

 Die Challenges sollen keine Wettbewerbssituation erzeugen!

3. Nachbereitung und Reflexion

→ **Erfahrungen reflektieren:** Zunächst können Sie Erfahrungen austauschen: Konntet ihr euch gut orientieren? Was war gut, was hätte besser laufen können? Wie war die Zusammenarbeit in der Gruppe? Habt ihr euch wohl und sicher gefühlt? Welche Herausforderungen gab es?

Tip: Schauen Sie gemeinsam die unterwegs entstandenen Fotos an.

→ **Arbeitsblatt „Komm mit auf Zeitreise!“:** Die Schüler*innen steigen über eine Traumreise in das Thema Zukunft der Mobilität ein und können anschließend Zukunftsvisionen entwickeln: Wie wollt ihr in naher Zukunft im Großraum Hamburg unterwegs sein? Wie sieht eure Stadt der Zukunft aus? Um die Erfahrungen weiterzutragen, kann eine Ausstellung in der Schule entstehen, ein Artikel für die Schulzeitung, ein Blogpost oder ein Reel.

„Ich weiß, aber ...“

Paula (11) wohnt in Hamburg-Rahlstedt und geht in die sechste Klasse. Ihre Tante Natalie wohnt in einem kleinen Ort bei Hamburg und arbeitet in Hamburg-Barmbek. Die beiden unternehmen viel zusammen. Diese Woche verabreden sie sich zum Bouldern in der Kletterhalle.

Hey Paula 😊 hast du Lust auf Klettern am Mittwoch?



Cool 😎, ich hol dich 18 Uhr mit dem Auto ab!

Warum fährst du mit dem Auto zur Arbeit? Bus??

Ja, ich weiß 😬, aber ich komme direkt von der Arbeit und bin mit dem Auto in HH.

Warum Auto? Schlecht fürs Klima!! Könnten doch mit Fahrrad oder Bus hin?

Fährt nur einmal pro Stunde zur S-Bahn, müsste mega früh aufstehen 😱

Ist mir einfach zu unsicher, da donnern die LKW lang, vor allem morgens!

Fahrrad?

Woher weißt du das denn so genau?

Macht pro Fahrt so 1 Kilo CO₂, mit dem Bus etwa 300g*



Aber dein Auto ist der super Klimakiller! Benziner!!

Internet.



Kauf dir wenigstens ein E-Auto!

Keine Kohle 💰💰

...



Was hindert Natalie daran, klimafreundlich unterwegs zu sein?

*Quelle: CO₂-Rechner: www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co

Sicher und respektvoll unterwegs!

Der Rallye-Tag naht und ihr seid bald mit eurer Gruppe im hvv unterwegs. Es ist wichtig, gut vorbereitet in diesen Tag zu starten.

1) Überlegt gemeinsam: Was nehmt ihr mit?



- Achtet auf die Fahrtrichtung
- Erst aussteigen lassen, dann einsteigen
- Haltet Abstand vom Gleis
- Verhaltet euch freundlich und respektvoll
- Bleibt zusammen



2) Nicht immer läuft alles nach Plan. Überlegt, wie ihr Schwierigkeiten unterwegs lösen könntet.

Was könnte schief gehen?

Was könnt ihr tun?

Komm mit auf Zeitreise!

Mach es dir an deinem Platz bequem, leg den Kopf auf die Hände und schließe die Augen. Atme tief ein und aus, ganz ruhig und entspannt. Lausche auf deinen Atem und komm zur Ruhe. Wir gehen jetzt auf Traumreise.

Stell dir vor, du schaust aus dem Fenster und auf dem Schulhof steht eine seltsame, große, knallgrüne Maschine, die du noch nie hier gesehen hast. Ein bisschen sieht sie aus wie ein Raumschiff. Du bist neugierig und gehst vorsichtig hinaus auf den Schulhof.

Als du vor der großen, grünen Maschine stehst, öffnet sich an der Seite eine Tür. Du schaust in die Maschine, innen ist es sehr gemütlich, ein Sofa steht da und große Kissen liegen auf dem Boden, das Licht ist warm. Du kletterst rein. Kaum hast du es dir auf dem Sofa bequem gemacht, schließt sich die Tür und die Maschine fängt an zu schaukeln, wie ein Schiff auf hoher See. Das Licht flackert ein wenig, und die Tür öffnet sich wieder. Du guckst raus.

Die Maschine steht immer noch auf dem Schulhof, aber irgendetwas ist anders. Du steigst aus und schaust dich um. Die Sonne scheint, es ist warm. Der Schulhof ist leer, die Kinder sind alle im Unterricht. Du gehst um die Schule herum zur Straße. An der Ecke steht eine ältere Frau. Du fragst sie nach dem

Datum. Sie schaut dich verwundert an und sagt: Es ist der 1. April 2050.

Du staunst. Die Maschine ist eine Zeitreisemaschine und du bist im Jahr 2050 gelandet. In der Zukunft.

Nun schaust du dir alles genau an. Wie sieht die Straße aus? Fahren dort Autos? Oder nutzen die Menschen die Straße ganz anders? Gibt es Sitzbänke? Pflanzen? Spielen kleine Kinder auf der Straße? Fahren die Menschen mit Fahrrädern und Elektrorollern? Und ist das ein Klettergerüst da drüben? Eine Schaukel mitten auf der Straße?

Du setzt dich auf eine der Sitzbänke und beobachtest alles ganz genau. Welche Farben entdeckst du? Das grau in grau der Stadt? Oder ist die Straße bunt? Siehst du grüne Pflanzen, bunte Blumen, Kreidemalereien auf der Straße?

Was hörst du? Den üblichen Verkehrslärm? Oder ist es leiser? Hörst du Vögel zwitschern, Bienen summen und Menschen lachen? Und singt da eine Straßenmusikerin mitten auf der Kreuzung?

Wie riecht es? Nach Verkehrsabgasen? Oder ist die Luft frisch? Riechst du Blumen und frische Brötchen?

Wie fühlst du dich?



Elternbrief zur hvv Rallye

Liebe Eltern der Klasse _____ ,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über das hvv Projekt „Auf die Rallye, fertig, los!“ informieren. Termin der Rallye: _____

Wir bereiten die Rallye im Unterricht gut vor, sodass die Kinder am Rallye-Tag sicher und selbstständig im hvv unterwegs sein können. Wir besprechen, welche Route sie nehmen, wie sie sich unterwegs orientieren und wie sie sich in Notfällen verhalten können. Die Rallye ist barrierefrei.

Jede Kleingruppe hat ein Notfall-Handy dabei. Sollte sich eine Gruppe einmal verfahren, so kann sie in der Schule unter der folgenden Nummer Hilfe erfragen: _____

Mit freundlichen Grüßen



Bitte bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift, dass Sie diesen Elternbrief gelesen haben, und geben Sie diesen Abschnitt zurück an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer.

Ich bin darüber informiert, dass mein Kind _____ an der hvv Rallye teilnimmt.

Datum und Unterschrift der oder des Erziehungsberechtigten

„Auf die Rallye, fertig, los!“ ist ein Projekt vom hvv und der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg.